



◀ Neue Tür für altes Bauernhaus: Vom Stil ähnlich, jedoch mit modernsten Schössern.

In der Tischlerei Erschen sind 13 Mitarbeiter beschäftigt: Genauigkeit ist ein Kriterium. ▶



Seit drei Generationen wird in der Familie Erschen in Gablern bei Eberndorf getischlert. Heuer feiert die Firma ihr 90. Betriebsjubiläum!

## Zwei Tischler



Am 13. Mai wird es im Eberndorfer Gewerbegebiet hoch her gehen: Die Brüder Josef (57) und Johann (56) Erschen laden zum Firmenfest: „90 Jahre am richtigen Holzweg!“ Mitfeiern und beim Flohmarkt mitmachen kann jeder. Voraussetzung: Die angebotenen Objekte müssen aus Holz sein, und der Erlös kommt einem sozialen Projekt zu gute.

Holz bestimmt das Leben der beiden Brüder von Kindesbeinen an. Der Großva-

ter gründete die Tischlerei 1927, der Vater führte den Betrieb mitten in Gablern weiter. Pepe und Hanse lernten zu Hause von der Pike auf: „Heute können viele mit Massivholz überhaupt nicht mehr umgehen. Der Vater hat uns ordentlich eingespannt.“

1991 übernahmen die Brüder das Geschäft und übersiedelten mit der Werkstatt in die Gewerbezone von Eberndorf. Mit 13 Mitarbeitern werden dort Möbel nach Maß und Vorstellungen der Kunden angefertigt.

Erschen stellt dafür eine interessante Gleichung auf: „Unser Fachwissen + Wünsche der Kunden = glückliche Menschen!“ Da wird oft wochenlang an einer „Situation“ getüftelt: „Wir liefern eben keine Ware von der Stange. Man muss die Menschen kennenlernen und ermitteln, was sie wollen und brauchen.“

Ein Konzept, dass eingeschlagen hat. „Ein Bauunternehmer hat uns einen Hausausbau mit der Begründung übertragen, dass sein Kunde Wert auf besonders genaue und sorgfältige Ar-

Fotograf: Erschen (1), Uta Rojsiek-Wiebergut



## für alle Fälle

beit legt,“ erzählt Johann Erschen nicht ohne Stolz.

Die Eberndorfer arbeiten „dank der Mundpropaganda“ inzwischen in ganz Österreich. Meist sind die Wünsche etwas ausgefallen. „Der ungewöhnlichste war eine drehbare Couch, die vom Wohnzimmer über den

VON WALTRAUD DENGEL

Pool geschwenkt werden kann.“ Dem Ruf hat wohl auch nicht geschadet, dass sich die frühere Spitzensportlerin Steffi Graf ihre Wohnsitze von der Firma Erschen einrichten lässt. Als nächstes Projekt wartet ein Schloss in der Schweiz!

Auch bei Sanierungen sind die Brüder gefragt: „In fast allen Kirchen der Region sind die Bänke von uns.“ Das ist oft mühselige Kleinarbeit: „In Globasnitz waren die Bänke vom Holzwurm zerfressen. Da haben wir die schön geschnitzten Bankseiten abgeschnitten und auf die neuen Bänke wieder aufgebracht.“ Selbst Künstler wie Helene Wernig vertrauen ihre Werke Erschen an: „Uns fällt immer etwas ein.“

**Kärnten KANN'S**  
ERFOLGSGESCHICHTEN AUS DEM SÜDEN

Die Firmenchefs Josef und Johann Erschen – bekannt als Pepe und Hanse.

Auch die Kästen für die Habring-Uhren aus Völkermarkt sind von Erschen.



Für die Jubiläumsfeier am 13. Mai werden spezielle Sitzbänke hergestellt.

▲ Der Vorteil handgefertigter Möbel: Sie können genau an alle Vorgaben angepasst werden.

Das wird ein Tisch der Sonderklasse: Die Tischplatte ist aus einer mächtigen Zirbe geschnitten. ▶



Selbst für Kunstwerke werden passende Rahmen angefertigt



Unikat: Ein drehbares Sofa